

**Amt für Statistik**  
Berlin-Brandenburg

Geschäftsstelle  
der Landesabstimmungsleiterin  
10306 Berlin  
Tel.: 030 9021-3633  
landeswahlleiterin@wahlen-berlin.de

## Pressemitteilung

14. Januar 2014

1 Seite(n)

### **Volksbegehren über den Erhalt des Tempelhofer Feldes Etwa 233 000 Unterschriften eingereicht**

Gestern, um 24 Uhr, endete die Eintragsfrist für das Volksbegehren über den Erhalt des Tempelhofer Feldes. Für ein Zustandekommen mussten sieben Prozent der 2 487 385 Stimmberechtigten, also 174 117 Personen, eine gültige Unterschrift für das Volksbegehren abgeben.

Kurz vor dem Ende der Eintragsfrist, am Montagabend, wurden bei der Landesabstimmungsleiterin und bei den Bezirksämtern noch zahlreiche Unterschriften eingereicht, die jetzt gezählt und geprüft werden. Nach einer ersten überschlägigen Schätzung liegt damit die Gesamtzahl der eingereichten Unterschriften bei etwa 233 000. Von den bisher geprüften 97 643 Unterschriften waren 17 524 Unterschriften ungültig (17,9%). Vermutlich wird der Anteil ungültiger Unterschriften am Ende aber noch höher sein, da erfahrungsgemäß gegen Ende der Eintragsfrist vermehrt Unterschriften doppelt geleistet werden.

Die Landesabstimmungsleiterin, Dr. Petra Michaelis-Merzbach: „Ich kann heute noch nicht sicher sagen, dass das Volksbegehren zustande gekommen ist. Trotz der großen Zahl der eingereichten Unterschriften könnte es noch knapp werden. Genau wissen wir es erst nach der Überprüfung aller Unterschriften.“

Bis zum 27. Januar 2014 haben die Bezirksabstimmungsleiterinnen und Bezirksabstimmungsleiter Zeit, die Gesamtzahl der im Bezirk für das Volksbegehren erfolgten gültigen Eintragungen festzustellen und der Landesabstimmungsleiterin mitzuteilen.

Die Landesabstimmungsleiterin stellt das endgültige Ergebnis dann voraussichtlich am 28. Januar 2014 fest.

Der Wortlaut und weitere Informationen zum Volksbegehren sind im Internet veröffentlicht unter: [www.wahlen-berlin.de](http://www.wahlen-berlin.de).